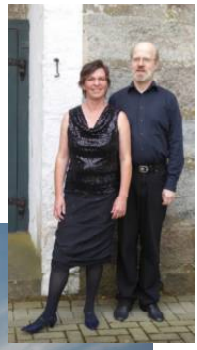
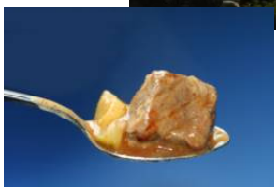
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

St. Petri-Brief



Menschen
Termine
Glauben
& Gott



Kirchengemeinde Ostenfeld

Mitte September bis Mitte November 2019

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

JETZT FARBE ZEIGEN

Modische Kompressionsstrümpfe

Erhältlich in **leuchtenden Farben**, edlen **Mustern** und mit vielfältigen Zusätzen. Wer **selbstbewusst** mit seinem Körper umgehen möchte, erhält Kompression, die das ermöglicht. Sie können Ihre Kompressionsstrümpfe auch mit edlen **Swarovski-Kristallen** veredeln lassen.

Swarovski ist eine eingetragene Handelsmarke der Swarovski AG

Neustadt 1 ▪ 25813 Husum ▪ Tel.: 04841 - 93 99 836 ▪ Fax: 04841 - 93 99 837
und in Handewitt, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack ▪ www.schuett-jahn.de

Baggerbetrieb
Containerdienst
Abbruch

Gerd Paulsen
Ostenfeld · Tel.: 04845 - 12 79

KLEINTIER PRAXIS
PETERSEN
Katzenfreundliche Praxis und Katzenpension
Katharina Petersen
Tierärztin

Öffnungszeiten

Mo - Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	14:00 - 20:00 Uhr
Di - Fr	14:00 - 18:00 Uhr
Sa	09:00 - 11:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Hauptstraße 53a · 25887 Winnert · Tel.: 04845 / 790 38 25
E-Mail: info@kleintierpraxis-petersen.de · www.kleintierpraxis-petersen.de

Das Himmelreich ist nahe

Liebe Gemeinde!

Mit den Konfirmanden haben wir uns kürzlich die Frage gestellt: „Was ist eigentlich Kirche?" Schnell kamen Antwort wie „Ein Gebäude" oder „Das Haus Gottes". Antworten, die grundsätzlich richtig sind. Doch was Kirche auch ist, wird für mich in Taufgottesdiensten immer wieder deutlich, wenn wir nach vollzogener Taufe den Täufling in der Gemeinde begrüßen. Ich benutze dann immer folgende Formulierung: „Wir haben XY getauft. Er/Sie ist nun ein Glied am Leibe Jesu Christi und gehört zu seiner Kirche!"

Kirche ist mehr als nur ein Gebäude oder ein Ort, in und an dem sich Menschen zum Gottesdienst oder Gebet versammeln. Alle Menschen, die sich zu Jesus Christus zugehörig fühlen, sind Kirche, nicht allein das Gebäude.

In der Bibel, vor allem im Neuen Testament, finden wir viele Stellen, in denen vom Haus Gottes die Rede ist und die sich nicht auf Gebäude beziehen. Dort ist mit Bezug auf Psalm 118,22 vom Stein die Rede, der von den Bauleuten verworfen und zum Eckstein wurde. Die Rede ist von Jesus Christus. Im 1. Petrusbrief wird auch von uns als Steinen gesprochen: „Kommt her zu ihm! Er ist der lebendige Stein, der von den Menschen verworfen wurde. Aber bei Gott ist er auserwählt und kostbar. Lasst euch auch selbst als lebendige Steine zur Gemeinde aufbauen. Sie ist das Haus, in dem Gottes Geist gegenwärtig ist." (1. Petrus 2,4-5)

Wir sind die Steine, mit denen Gott sein Haus bauen möchte. Und dabei ist ihm jeder Stein wertvoll und wichtig. Ganz egal ob groß oder klein, farbenfroh und prächtig oder eher unscheinbar und schlicht. Vom kleinen Kiesel bis hin zum mächtigen Felsen.

Wir können ein Haus nicht dafür verantwortlich machen, dass es klein ist. Und auch nicht den Baumeister, wenn ihm nicht mehr Baumaterial zur Verfügung stand. Aber je mehr Steine zur Verfügung stehen und je vielfältiger sie sind, desto größer und prächtiger wird das Haus.

Lassen Sie sich, lasst euch also als lebendige Steine einfügen in das Haus Gottes und helft mit, dass sein Haus groß und prächtig, vielfältig und bunt wird, in dem Gottes Geist spürbar gegenwärtig ist. Ein Haus, das vielen Menschen, auch in der Fremde, zur Heimat werden kann.

Ihr und euer Pastor Sven Rehbein

Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld

Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld
Telefon 04845 / 348
Fax 04845 / 1552
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin
Hella Harring

Öffnungszeiten
montags und donnerstags
9 bis 12 Uhr,
mittwochs 14 bis 16 Uhr

Pastor Sven Rehbein
Telefon 04845 / 348
mobil 0174 / 3739277
pastor@kirche-ostenfeld.de

Küster André Matthiesen
Telefon 01525 / 7523546

Friedhofswart Thomas Prigge
Telefon 04671 / 6029-7730

Kirchenmusikerin
Susanne Böhm
kontakt@stimm-stark.de
Telefon 0170 / 2926975

Notfallseelsorge
Telefon 04662 / 8914531

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld. ViSdP Pastor Sven Rehbein **Redaktion** Prof. Dr. Stefan Krüger, Irmtraut Mitzkus, Sven Rehbein **Layout & Realisierung** Rainer Kolbe, Hamburg **Kontakt** gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Druck** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier **Auflage** 1460 Exemplare **Spendenkonto** Evangelische Bank (EB), IBAN DE06 5206 0410 4006 4028 28, BIC GENODEF1EK1, Verwendungszweck: Gemeinde Ostenfeld **Redaktionsschluss** war am 30. August. Für die Ausgabe Mitte November ist der Redaktionsschluss am 30. Oktober.

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

noch im

September

Offenes Singen
Alle paar Wochen findet montags nachmittags im Gemeindehaus ab 15.30 Uhr ein offenes Singen mit Irmtraut Mitzkus statt. Alle, die gerne singen, sind willkommen und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gesungen werden einstimmige bekannte und neue Lieder. Die nächsten Treffen sind am 16. September, 21. Oktober sowie am 4. und 18. November.

Spielenachmittag
Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten zum gemeinsamen Spielenachmittag, immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 bis gegen 17 Uhr im Gemeindehaus. Wenn Sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen möchten, bringen Sie es einfach mit. Die nächsten Treffen sind am 20. September, 18. Oktober und 15. November. Ansprechpartner sind Aase und Bernhard Saier (Telefon 04845 / 790482).

Handarbeitsgruppe
Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus und freut sich über Verstärkung. Die nächsten Termine: 24. September, 8. und 22. Oktober und 12. November – machen Sie mit!

im

Oktober

Gemeindenachmittag
Natürlich gibt es wie gewohnt leckere, selbstgebackene Torten und Kaffee. Es wird ein abwechslungsreiches Programm für unsere Senioren angeboten: Es wird gesungen, Geschichten werden erzählt und vieles mehr. Jeder ist herzlich willkommen, Beginn ist um 15 Uhr. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte im Kirchenbüro. Der nächste Gemeindenachmittag ist am 2. Oktober: Wir spielen Lotto!

Kirchengemeinderat
Der KGR trifft sich einmal monatlich an einem Montag. Die nächste Sitzung ist am 14. Oktober, das dann folgende Treffen am 11.

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen (Fortsetzung)

November. Beginn ist um 20 Uhr im Gemeindehaus. Die Sitzungen des Kirchengemeinderats sind öffentlich. Nutzen Sie die Gelegenheit mitzureden, wenn es um die Belange unserer Kirchengemeinde geht, und schauen Sie vorbei!

Lebendiger Adventskalender
Auch in diesem Jahr soll es in unserer Kirchengemeinde wieder einen „Lebendigen Adventskalender" geben. Abend für Abend wird sich im Advent in Ostenfeld, Winnert oder Wittbek „ein Fenster öffnen". Dort werden sich Menschen treffen, um eine Geschichte zu hören und miteinander zu singen. Einige Familien haben sich eine Neuerung gewünscht. Die Gastgeber können nun wählen, ob ihr Fenster um 18.15 Uhr oder um 19 Uhr beginnen soll. Wenn Sie gerne Gastgeber sein möchten, können Sie sich bis zum 15. Oktober bei Hartmut Brunk (Telefon 04845 / 293) melden, der mit Marlen Gildner die Organisation übernommen hat. Wenn er nicht da ist, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter! Die Übersicht, wann der Adventskalender wo stattfindet, finden Sie im nächsten St. Petri-Brief und dann auch auf der Internetseite der Kirchengemeinde sowie der Ortsgemeinde Ostenfeld.

Taizé
Eine Zeit der Stille zum Ende der Woche, Kerzenschein in der dunklen Kirche, Gebet und Gesang, Texte zum Nachdenken, Zeit für Gott: Das ist das Taizé-Abendgebet. Es findet ab dem 25. Oktober wöchentlich freitags um 18.30 Uhr statt. Herzliche Einladung.

Redaktionsschluss

Der nächste St. Petri-Brief erscheint Mitte November. Redaktionsschluss ist am Sonntag, den **30. Oktober**.

schon im

November

Frühstück 55+
Das nächste Seniorenfrühstück findet am 19. November statt. Das Vorbereitungsteam heißt die Gäste im Gemeindesaal an gedeckten Tischen mit köstlichen Leckereien willkommen. Beginn ist um 9 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr). Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an.

… und mehr

Krippenspiel
Aus terminlichen Gründen ist es mir dieses Jahr leider nicht möglich, ein Krippenspiel vorzubereiten und mit den Kindern einzuüben, so dass das Krippenspiel an Heiligen Abend dieses Jahr wohl leider ausfallen muss. Sollten jedoch Eltern Zeit und Lust haben, mit den Kindern etwas einzustudieren, können sie sich gerne im Gemeindebüro melden.

Pastor Sven Rehbein

Blick über den Tellerrand
In den vergangenen Jahren haben Inge Christian und Inge Backsen viele Tagestouren in die umliegenden Kirchengemeinden organisiert. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür!
Es ging unter anderem nach Dänischenhagen, Oeversee und Schwabstedt. Vor Ort übernahm jeweils ein Einheimischer die Führungen. Anschließend wurde gemütlich Kaffee getrunken.
Anfangs wurden Fahrgemeinschaften gebildet, doch schon bald lohnte sich der Einsatz eines Busses. Die Teilnehmerzahl stieg stetig an.
Der Kirchengemeinderat und auch die Gemeindeglieder können dieses ehrenamtliche Engagement gar nicht genug würdigen. Solche Menschen sind es, die ein lebendiges Gemeindeleben gestalten. Noch einmal herzlichen Dank!
Frau Christian und Frau Backsen möchten die Organisation der Fahrten nun gern in andere Hände geben. Darum suchen wir engagierte Leute, die das in die Hände nehmen – damit der „Blick über den Tellerrand" auch weiterhin angeboten werden kann. Es wäre doch schade, wenn die Ausflüge nicht mehr stattfinden könnten!

Der Kirchengemeinderat

Veränderungen im RuheForst
Leider wird es in der nächsten Zeit zu einigen gravierenden Ver-

Unser RuheForst

Sie möchten gerne Näheres wissen? Sie möchten den RuheForst kennen lernen? Nehmen Sie an einer Führung teil!

Die nächsten Führungen:
5. Oktober und 2. November

***Treffen** um 14.30 Uhr,*
Eingang Kirchenwald
an der Straße nach Rott

Anmeldung & Infos
unter Telefon 04551 / 95 98 65

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen (Fortsetzung)

änderungen im RuheForst kommen. Eine wird das Befahren des Waldes betreffen. Dazu zunächst etwas Grundsätzliches: Das Befahren von Wäldern, insbesondere von FFH-Schutzgebieten, ist verboten. Die Kirchengemeinde Ostenfeld hat sich in der Vergangenheit jedoch teilweise über dieses Verbot hinweggesetzt und das Befahren teilweise erlaubt, um auch den Besuchern des RuheForstes den Zugang zu ermöglichen, die nicht gut zu Fuß sind. Doch leider ist dieses Entgegenkommen in letzter Zeit deutlich überstrapaziert worden. Es kam vermehrt zu Beschwerden von Fußgängern im Wald und insbesondere auch von den Mitarbeiterinnen der Wald-KiTa, dass der Verkehr im Wald doch in einem erheblichen Maße zugenommen hat und teilweise recht rücksichtslos gefahren wird. Gerade für die im Wald spielenden Kinder kamen hohe Sicherheitsbedenken auf. Aus diesem Grund sieht sich die Kirchengemeinde Ostenfeld nun gezwungen, das Fahrverbot im Wald konsequent durchzusetzen und die Tore an den Zugängen zu verschließen. Lediglich bei Trauerfeiern und Beisetzungen im RuheForst wird es den Trauergesellschaften gestattet sein, bis in den Wald zu fahren.

Eine weitere Veränderung ist im Grunde gar keine: Der RuheForst ist kein Friedhof im herkömmlichen Sinne, sondern in erster Linie ein Wald, der naturbelassen bleiben soll. Daher ist das Ablegen und Anbringen von Blumen und Grabschmuck jeglicher Art an und unter den Bäumen verboten, vor allem zum Schutz der im Wald lebenden Wildtiere. Gleiches gilt für das Anbringen von eigenen Gedenktafeln oder Plaketten. Es sind lediglich die Plaketten erlaubt, die Sie über die Friedhofsverwaltung der Kirchengemeinde bzw. über das Friedhofswerk bestellen können. Künftig werden unsere Mitarbeiter vermehrt auf die Einhaltung achten und Blumen- und Grabschmuck sowie selbst angebrachte Plaketten entfernen und entsorgen. Wir behalten uns vor, dies dann den Nutzungsberechtigten in Rechnung zu stellen.

Blumenschmuck wie Urnenkränze etc., die zu den Beisetzungen abgelegt werden, bleiben davon unberührt und werden nach wie vor für einige Tage an der Grabstelle belassen und dann durch unser Personal entfernt.

Wir nehmen Sie mit ...

... denn wir planen im ersten Quartal 2020 eine Gemeindeversammlung des Kirchspiels Ostenfeld-Wittbek-Winnert, zu der wir Sie alle – ob Kirchenmitglied oder (vielleicht noch) nicht – einladen möchten.

Wir vom Kirchengemeinderat möchten diese Gemeindeversammlung nutzen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Vielleicht gibt es Themen, die Sie interessieren, oder Sie haben Fragen, die Sie schon immer einmal stellen wollten. Nutzen Sie die Gelegenheit und teilen Sie uns auch gerne im Vorfeld mit, welche Themen, Wünsche oder Fragen Sie haben. Wir sind offen für vieles, wünschen uns Ihre Ideen und möchten Ihre Anregungen aufnehmen, um für unsere Kirchengemeinde eine informative Gemeindeversammlung zu gestalten. Nähere Informationen zu der geplanten Versammlung finden Sie in den nächsten Gemeindebriefen. Wir freuen uns über Ihre Fragen, Themen, Wünsche und Ideen, die Sie gerne im Kirchenbüro – persönlich, telefonisch oder per Mail – melden können.

Ihr Kirchengemeinderat

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter:
brot-fuer-die-welt.de/chance

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Musik in Ostenfeld: Himmelsklang

... und Liebessehnen! Und Entrückung!

Drachentöter
Der heilige Michael, Töter des Drachen – er symbolisiert die inneren Kräfte, stark zu sein gegen Widrigkeiten, innere Kämpfe. Weil Georg Philip Telemann eine virtuose und packende Kantate zu diesem Fest geschrieben hat, stellen wir diese Musik und Texte der Barockzeit in den Mittelpunkt des vierten musikalischen Gottesdienstes in diesem Jahr. „Packe Dich, gelähmter Drache!" heißt es da – in heutiger Sprache in etwa „Hau ab!", und die temperamentvolle Musik mit ihren Bravour-Arien vibriert vor Kraft. Es musizieren Uscha Stipanits (Violine), Susanne Böhm (Sopran) und Ronald Balg (Orgel), Liturg ist Pastor Sven Rehbein.

*Gottesdienst, **28. September**, 19 Uhr, St. Petri-Kirche*

... entrückt
Psalm, Gedicht, Tango und Liebessehnen
Susanne Böhm (Sopran) und Eckhart Kuper (beide Orgeln) kreisen in ihrem Programm an diesem

Abend um das Thema der Entrückung in Musik und Text. Die Klangfarben der Sauer-Orgel von 1905, die in der romantischen Empfindung entwickelt wurden, sind der Ausgangspunkt. Kuper wird sie in diesem Konzert als ein Orchesterinstrument zeigen, mit Bearbeitungen von Mahlers „Rückert-Liedern" und Dvoraks „Biblischen Liedern"; dazu als Sopranistin Susanne Böhm mit ihrem transparenten Sopran.
... entrückt: die Tonalitäten – bei der Uraufführung von Kupers Magnificat für Sopran und Orgel.
... entrückt: die normale Wahrnehmung wird aufgelöst – in den Gedichten, die Joseph Haas und Max Reger vertont haben.
... entrückt: die Atmosphäre eines argentinischen Tangos zwischen Realität und Traum und Puccinis Arie „Un bel di vedremo" aus Madame Butterfly.
... entrückt: der frühkirchliche Hymnus „veni creator spiritus", Grundlage unseres Pfingst-Hymnus „Komm, heiliger Geist, Herre Gott", hier improvisiert.

*Sonntag, **20. Oktober**, 17 Uhr, St. Petri-Kirche. Eintritt 10 € an der Abendkasse (U18: 5 €), freie Platzwahl.*
*Das Konzert wird wird unterstützt vom **Kirchbauverein** und der **Nospa-Kulturstiftung**. Nachklang bei Wasser und Wein.*

Nord-Ostsee Sparkasse

HimmelsKlang
Musik von Hildegard von Bingen, Bach, Palestrina, Scarlatti, Grieg, Britten, Nystedt u. a. für Chor a cappella und Solo-Sopran.

Der Himmel – Symmetrie oder Wohlgefühl? Für uns heute ist es ganz klar: Himmel ist Seligkeit, Glück, Freiheit, der Himmel im anderen Menschen ... Für Musiker und Denker älterer Zeiten war Himmel Symmetrie. Wir finden es in alten Kirchenbauten, die klare mathematische Gesetze der Harmonie verwenden. Und in der Musik vergangener Zeiten. So entstand das Phänomen, dass Musik, die nach ganz strengen Harmoniegesetzen geschrieben wurde und in der „gut" und „verboten" ganz eindeutig waren, uns heute noch bewegen und faszinieren. In diesem Spannungsfeld bewegen sich alle Werke des Programms – zwischen gesetzmäßiger Harmonie und harmonischen Stimmungen.
Das Vokalensemble *Kleiner Chor Husum* hat seit seiner Gründung vorrangig selten aufgeführte A-cappella-Literatur verschiedenster

Musik in Ostenfeld

Von Klängen und Künstlern

klassischer Stile aufgeführt. Es ist ein mittlerweile gewachsener Klangkörper, der mit wenig Probenzeit, intensiver Stimmbildung und sängerischer Erarbeitung der Konzertliteratur einen geschmeidigen, transparenten Klang entwickelt.
HimmelsKlang: Konzert mit Anne-Sophie Balg (Sopran) und dem *Kleinen Chor Husum*. Die Leitung hat Susanne Böhm.

Sonntag, 22. September, 19 Uhr, Schleswig, Dreifaltigkeitskirche
Samstag, 26. Oktober, 17 Uhr, Süderlügum, St. Marien-Kirche
Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr, Ostenfeld, St. Petri-Kirche
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir Ihren Beitrag zur Finanzierung der Konzerte.

über die Künstler

Anne-Sophie Balg, Sopranistin, lebt und arbeitet in Berlin und Flensburg. Nach frühen Erfahrungen im Bereich Chor und Ensemble und solistischen Auftritten war sie Stipendiatin unter anderem des Richard-Wagner-Verbands. Ausbildung zur „Atemzentrierten Stimmbildnerin", Studium der Gesangpädagogik an der Universität der Künste Berlin.
Als Solistin ist sie vor allem im Bereich Lied und Oratorium tätig. Gemeinsam mit der Pianistin Marina Mitrovski ist sie regelmäßig in Liederabenden zu hören. Balg ist Leiterin der Konzertreihe „Konzerte auf der Höhe" in Flensburg.

Susanne Böhm wurde 1968 geboren. Seit ihrer Jugend nahm sie Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Kirchenmusik. C-Examen in Göttingen. Konzentration auf Sologesang und Chorarbeit seit 2005.
In ihrer Wahlheimat Nordfriesland arbeitet sie als freischaffende Sopranistin und Gesangspädagogin. Sie hat das Vokalensemble *Kleiner Chor Husum* aufgebaut

und ist Stimmtrainerin. Entscheidende sängerische Prägung erhielt sie durch Peter Sefcik (Hannover/München) sowie gegenwärtig durch die Sopranistin Deborah York (Berlin/London). Eine enge, inspirierende künstlerische Zusammenarbeit besteht mit dem Sänger Ronald Balg (Flensburg).
2015 hat sie in den Kirchengemeinden Ostenfeld und Schwabstedt das Amt der Organistin bzw. Organistin und Chorleiterin übernommen.

Eckhart Kuper, 1961 geboren, studierte an der Hochschule für Musik und Theater Hannover, Abschluss mit Diplomen für Kirchenmusik und Komposition. Danach Studium am Sweelinck-Conservatorium in Amsterdam (Orgel) und Cembalo in Hannover bei Prof. L. Rovatkay, wo er 1991 sein Solistendiplom erwarb.
Neben seiner Konzerttätigkeit als Cembalist, Pianist (Hammerflügel) und Organist ist Kuper Lehrbeauftragter für historische Tasteninstrumente an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig und an anderen Hochschulen. Eckhart Kuper beschäftigt sich auch mit alten Stimmsystemen und der Körperschulung „Musizieren in Balance".

Auch Pastoren haben ...

... einen Anspruch und ein Recht auf ein Privatleben

Nur habe ich in der Vergangenheit nicht ordentlich darauf geachtet und dieses Recht für mich auch in Anspruch genommen, was nicht ohne Folgen für mein Privat- und leider auch für mein Familienleben blieb. Aus diesem Grund habe ich beschlossen, zukünftig ein paar Veränderungen vorzunehmen und vor allem auch besser auf mich zu achten, damit mein Privatleben nicht mehr zu kurz kommt. Ein interessantes Video zu diesem Thema hat übrigens ein befreundeter Kollege von mir auf seinem You-Tube-Kanal veröffentlicht (www. youtube.com/watch?v=wJsgu0lSa Ro).

Ich möchte mich in Zukunft mehr meinen pastoralen Aufgaben widmen, die eigentlich meine Kernaufgaben sind. Eine der Veränderungen wird erneut die Geburtstagsbesuche betreffen. In den vergangen Wochen habe ich es aus terminlichen Gründen nicht mehr geschafft, diese wahrzunehmen und der Berg der noch zu besuchenden Geburtstagskinder wuchs stetig an. Eine Aufgabe, die ich nicht mehr bewältigen kann. Auch der Kirchengemeinderat kann nicht immer kurzfristig einspringen. Da ich bzw. wir es also nicht mehr sicherstellen können, dass alle Geburtstagbesuche stattfinden können, habe ich entschieden, die Geburtstagsbesuche auszusetzten. Einladungen zum Geburtstagskaffee der Kirchengemeinde bleiben hiervon selbstverständlich ausgenommen, sie finden weiterhin statt. Ich bitte Sie ebenfalls, zukünftig von Einladungen zu Geburtstagsfeiern in Gaststätten oder zu Geburtstagsempfängen abzusehen.

Darüberhinaus werde ich künftig nicht mehr automatisch zu Ehejubiläen oder anderen Jubiläen erscheinen. Sollten Sie jedoch diesen Anlass für einen Gottesdienst oder eine Segenshandlung nutzen wollen, lassen Sie es mich bitte rechtzeitig wissen, damit ich dies in meinem Terminplan berücksichtigen kann und Sie auf jeden Fall dieses Ereignis mit einem Gottesdienst feiern können.
Sollten Sie allerdings das Bedürfnis nach einem Seelsorgegespräch haben, stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung, da diese neben öffentlicher Wortverkündigung, Sakramentsverwaltung, Durchführung von Amtshandlungen und christlicher Unterweisung zu meinen Kernaufga-

ben gehört. Rufen Sie mich einfach an und wir vereinbaren dann zeitnah einen Termin.

Meinen freien Tag werde ich weiterhin auf den Samstag legen (kirchliche Trauungen, Konfi-Termine etc. bleiben hiervon natürlich ausgenommen). Ich bin dann auch nur in Notfällen über die Notfallseelsorge erreichbar. Gerade Bestatter haben in der Vergangenheit immer mal wieder samstags oder sonntags angerufen, um Termine für Trauerfeiern abzusprechen. Nur bin ich nicht ständig zu Hause und habe auch gerade am Wochenende meinen Terminkalender nicht immer griffbereit. Terminabsprachen sind daher nur noch von montags bis freitags möglich.
Ich kann natürlich verstehen, dass Familien in einem Trauerfall gerne schnell Gewissheit darüber haben möchten, wann die Trauerfeier stattfinden kann. Ich bitte anders herum aber auch um Ihr Verständnis, dass ich eine 24-stündige Erreichbarkeit an sieben Tagen die Woche gar nicht gewährleisten kann.
Seelsorgenotfälle bleiben hiervon selbstverständlich unberührt. Sollten Sie in dringenden Fällen seelsorgerlichen Beistand benötigen, wenden Sie sich bitte an die Leitstelle der Notfallseelsorge (04662 / 8914531). Diese ist 24

Stunden an sieben Tagen die Woche erreichbar und wird im Notfall mich oder eine Kollegin bzw. einen Kollegen informieren.

Mir ist durchaus bewusst, dass meine Entscheidungen zu Enttäuschungen und Verletzungen führen werden, ich bitte Sie jedoch um Ihr Verständnis. Und manchmal mobilisiert ein Mangel auch neue, ungeahnte Kräfte und es ergeben sich neue Möglichkeiten.

Ihr und euer Pastor
Sven Rehbein

P.S.: Auch Jesus hat sich immer mal wieder zurück- und somit der Gemeinde entzogen, um neue Kraft zu schöpfen – und selbst Gott hat am siebten Tag nach der Schöpfung geruht – warum dann also nicht auch die Pastorinnen und Pastoren?

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

BESTATTUNGEN
LORENZEN
& SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia
Telefon: 0 46 26 / 2 31
Telefax: 0 46 26 / 14 99
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek
Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Essen in Gemeinschaft

Gute Gemeinschaft und gutes Essen

In gemütlicher Runde wird gegessen und geplaudert. Wer also der Meinung ist, immer nur für eine oder zwei Personen zu kochen macht keinen Spaß, oder wer gern einmal in Gesellschaft essen möchte, ist willkommen.
Wir kommen bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Ostenfeld an, das Essen beginnt um 12 Uhr. Vor dem Essen wird eine kleine Geschichte vorgelesen und ein Lied gesungen.
Ein Tellergericht mit Nachtisch und Getränken kostet 6,50 Euro und ist von den Gastwirten frisch zubereitet.

Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vorher im Kirchenbüro an. Sollten Sie dann doch verhindert sein, so melden Sie sich bitte wieder ab.
Über viele Anmeldungen freut sich wie immer das Vorbereitungsteam mit Nina Brandt, Heidi Drawe, Marita Glüsing, Regina Gudorf, Christiane Marcus, Elke Scherer und Elisabeth Wendt.

Mittwoch, 9. Oktober

Gulasch, Rotkohl, Salzkartoffeln, Dessert

Es kocht Familie Risch

Anmeldung bitte bis zum 3. Oktober im Kirchenbüro

Foto: Maren Beßler / pixelio.de

Mittwoch, 13. November

Kohlrouladen, gestovter Kohl, Salzkartoffeln, Dessert

Es kocht Marianne Carstens

Anmeldung bitte bis zum 7. November im Kirchenbüro

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Veranstaltungen

Eine Übersicht

Montag, 16. September
Offenes Singen

Freitag, 20. September
Spielenachmittag

Mittwoch, 2. Oktober
Gemeindenachmittag

Samstag, 5. Oktober
Führung durch den RuheForst

Mittwoch, 9. Oktober
Essen in Gemeinschaft

Montag, 14. Oktober
Kirchengemeinderat

Freitag, 18. Oktober
Spielenachmittag

Sonntag, 20. Oktober
entrückt, Konzert

Montag, 21. Oktober
Offenes Singen

Sonntag, 27. Oktober
HimmelsKlang, Konzert

Mittwoch, 30. Oktober
Redaktionsschluss

Samstag, 2. November
Führung durch den RuheForst

Montag, 4. November
Offenes Singen

Mittwoch, 13. November
Essen in Gemeinschaft

Freitag, 15. November
Spielenachmittag

Dienstag, 19. November
Frühstück 55+

Wöchentliche Gruppenangebote sind hier nicht aufgeführt.
Gottesdienste *und* ***Andachten*** *stehen auf den nächsten Seiten.*

Weitere Angebote und aktuelle Informationen lesen Sie auch immer im Internet unter ***wwww.kirche-ostenfeld.de****.*

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sie sind eingeladen!

ab Mitte
September

15. September
9.30 Uhr
Pastor Rehbein

22. September
9.30 Uhr
Pastor Rehbein

28. September
10.30 Uhr
Kinderkirche im Gemeindehaus
Pastor Rehbein und Team

28. September
19 Uhr
Kantatengottesdienst

29. September
in Ostenfeld kein Gottesdienst

und im
Oktober

6. Oktober | Erntedank
9.30 Uhr, mit Abendmahl
Pastor Rehbein

13. Oktober
9.30 Uhr
Pastor Rehbein

20. Oktober
9.30 Uhr
Pastor Rehbein

25. Oktober
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

27. Oktober
9.30 Uhr
Pastor oder Pastorin Goltz

Einer trage des anderen Last.
Wir helfen tragen.

Diakoniestation
Schwabstedt-Ostenfeld
Hauptstraße 50
25887 Winnert
Telefon 04845 / 79 19 00
info@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

www.diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sie sind eingeladen!

31. Oktober | Reformationsfest
11 Uhr, mit Abendmahl
Pastor Rehbein

bis Mitte
November

1. November
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

3. November
9.30 Uhr, mit Abendmahl
Pastor oder Pastorin Goltz

8. November
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

10. November
9.30 Uhr
Pastor Rehbein

15. November
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

17. November | Volkstrauertag
9.30 Uhr
Pastor Rehbein

DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.

EIN TESTAMENT ZUGUNSTEN VON ÄRZTE OHNE GRENZEN SCHENKT MENSCHEN WELTWEIT NEUE HOFFNUNG.

Wir informieren Sie gerne.
Ihre Ansprechpartnerin:
Anna Böhme
Telefon: 030 700 130-145
Fax: 030 700 130-340
anna.boehme@berlin.msf.org

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Redaktionsschluss

Der nächste St. Petri-Brief erscheint Mitte November. Redaktionsschluss ist am Sonntag, den **30. Oktober**.

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Taufen, Hochzeiten und Abschiede

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Taufen, Hochzeiten und Abschiede

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Redaktionsschluss

Der nächste St. Petri-Brief erscheint Mitte November. Redaktionsschluss ist am Sonntag, den **30. Oktober**.

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

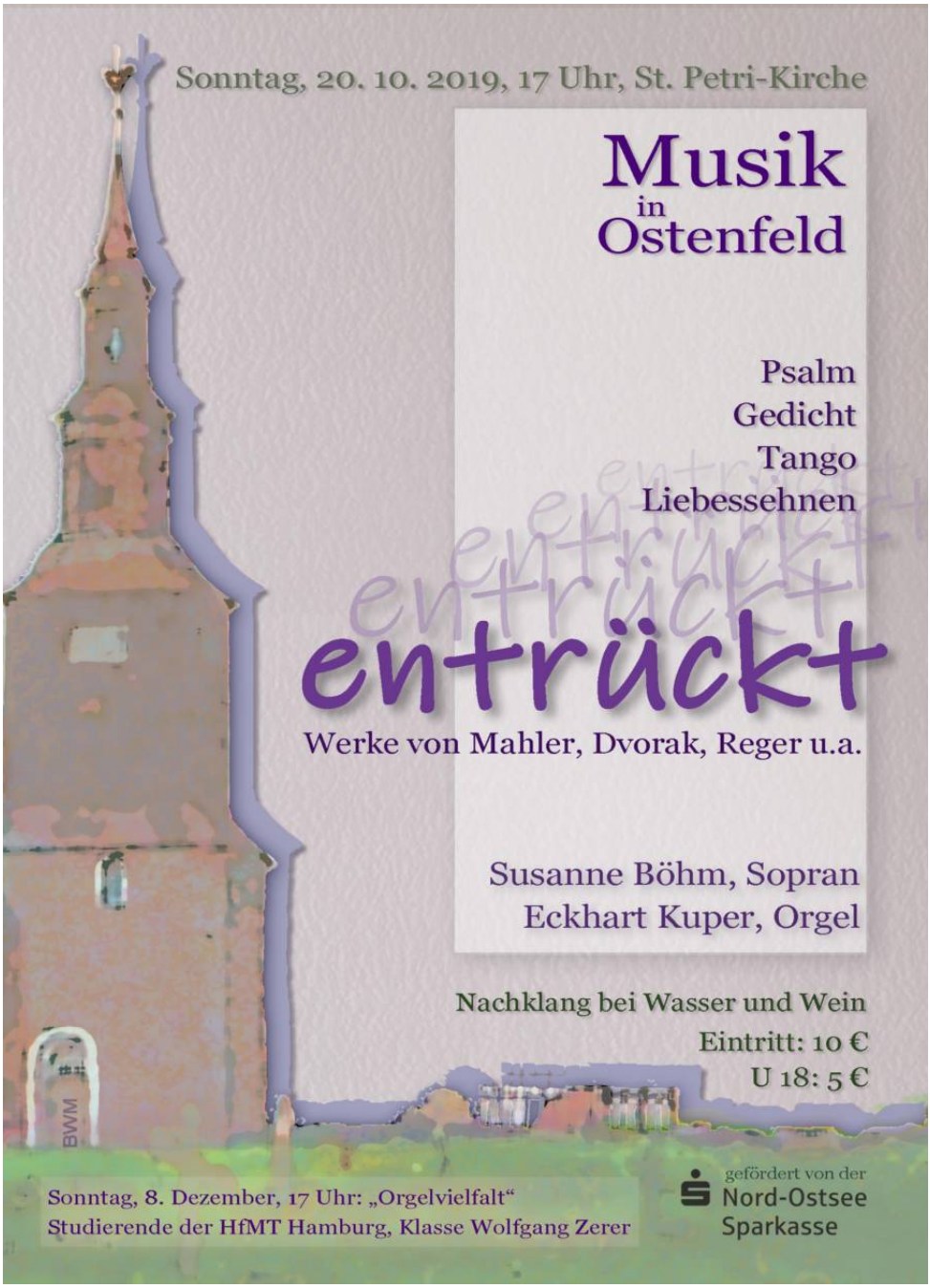
Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Schutz persönlicher Daten

Im St. Petri-Brief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss (siehe Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann. Eine Weitergabe der Daten an Dritte (z. B. Tageszeitungen) sowie eine Veröffentlichung auf elektronischem Weg (Internet) erfolgt nicht!

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von


Sonntag, 20. 10. 2019, 17 Uhr, St. Petri-Kirche
Musik
in
Ostenfeld
Psalm
Gedicht
Tango
Liebessehnen
entrückt
Werke von Mahler, Dvorak, Reger u.a.
Susanne Böhm, Sopran
Eckhart Kuper, Orgel
Nachklang bei Wasser und Wein
Eintritt: 10 €
U 18: 5 €
BWM
Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr: „Orgelvielfalt“
Studierende der HfMT Hamburg, Klasse Wolfgang Zerer
gefördert von der
Nord-Ostsee
Sparkasse